

„Da kommt noch was!“ – Bausteine für einen Gottesdienst

Ein Angebot für Gemeinden im Landesverband NRW

Ausgangspunkt

Die allermeisten Gemeinden haben die Spätfolgen von Corona noch zu verarbeiten. An vielen Orten wünscht man sich Ermutigung und einen neuen Aufbruch. Platte Versprechungen helfen genauso wenig wie der verklärte Blick zurück. Welche Rolle können hier biblische Verheißungen spielen? Genau da setzt der „Da-kommt-noch-was-Gottesdienst“ an.

Der Zielgedanke

Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel wird Frucht bringen! (Jesaja 11).

Auf der Basis dieser Prophetie ventiliert die Predigt - jeweils durch Gesprächsphasen unterbrochen - drei Fragen:

- Inwieweit gleichen wir als Gemeinde einem Baumstumpf, bzw. was ist hölzern?
- Wo sind unsere Wurzeln, bzw. woraus schöpfen wir Kraft?
- Wo zeigen sich neue Triebe, bzw. was lebt gerade auf?

Die Umsetzung

Zwei erfahrene Mitarbeitende führen den Gottesdienst zusammen mit der Gemeinde durch. In einer Handreichung sind Texte wörtlich ausformuliert, die genau so gesprochen werden könnten. Sie können aber auch als Ausgangspunkt für die eigene Kreativität genutzt werden. Die Gemeinde kann sich je nach Interesse etwas mehr oder auch etwas weniger einbringen. Details werden in einem Vorgespräch ausgelotet.

Die Bausteine

- Lobpreis
- Lesung
- Sketch (wir haben ein Video vorbereitet)
- Predigt (sie wird dialogisch, im schnellen Wechsel gehalten. Zwischendurch an drei Stellen unterbrochen mit Einladung zum Gespräch. Siehe oben.)
- Kreativteil: Der mitgebrachte Baumstumpf wird mittels Hänge-Etiketten beschriftet und so bunt und lebendig
- Gebete

Die Vorbereitung

- Bei Interesse kann die Gemeinde das ausführliche Konzept bei uns anfordern.
- In einem Zoommeeting würden dann ggfs. Zuständigkeiten, Termine, Änderungswünsche, Raumgestaltung ... geklärt.
- Interesse, Rückfragen oder Anregungen? Am besten gleich melden: martin.seydilitz@landesverband-nrw.de oder: 01520 8989858